

Marktüberblick am 13.01.2022

Stand: 8:56 Uhr

| Aktienindizes | Stand | Veränderung ggü. | | Zinsen | Stand | Veränd. | Futures/Rohstoffe/ | Stand |
|----------------------------|-----------|------------------|--------------|--------------------|---------|-------------|----------------------|-----------|
| Akticiiiiuizes | | Vortag | Jahresanfang | | | ggü. Vortag | Devisen | Staria |
| Dax * | 16.010,32 | +0,43 % | +0,79 % | Rendite 10J D * | -0,06 % | -2 Bp | Dax-Future * | 15.989,00 |
| MDax * | 34.885,33 | +0,68 % | -0,68 % | Rendite 10J USA * | 1,73 % | -2 Bp | S&P 500-Future | 4706,25 |
| SDax * | 16.051,44 | +0,99 % | -2,21 % | Rendite 10J UK * | 1,14 % | -3 Bp | Nasdaq 100-Future | 15845,00 |
| TecDax* | 3.656,41 | +0,38 % | -6,73 % | Rendite 10J CH * | -0,03 % | -7 Bp | Bund-Future | 170,06 |
| EuroStoxx 50 * | 4.316,39 | +0,81 % | +0,42 % | Rendite 10J Jap. * | 0,11 % | -2 Bp | VDax * | 17,18 |
| Stoxx Europe 50 * | 3.828,84 | +0,72 % | +0,27 % | Umlaufrendite * | -0,17 % | +1 Bp | Gold (\$/oz) | 1824,11 |
| EuroStoxx * | 478,81 | +0,64 % | -0,01 % | RexP * | 488,13 | -0,04 % | Brent-Öl (\$/Barrel) | 86,04 |
| Dow Jones Ind. * | 36.290,32 | +0,11 % | -0,13 % | 3-M-Euribor * | -0,56 % | +0 Bp | Euro/US\$ | 1,1444 |
| S&P 500 * | 4.726,35 | +0,28 % | -0,84 % | 12-M-Euribor * | -0,48 % | +2 Bp | Euro/Pfund | 0,8342 |
| Nasdaq Composite * | 15.188,39 | +0,23 % | -2,92 % | Swap 2J * | -0,26 % | -1 Bp | Euro/CHF | 1,0458 |
| Topix | 2.005,58 | -0,68 % | +1,36 % | Swap 5J * | 0,08 % | -2 Bp | Euro/Yen | 131,11 |
| MSCI Far East (ex Japan) * | 643,01 | +1,84 % | +2,09 % | Swap 10J * | 0,37 % | -3 Bp | Put-Call-Ratio Dax* | 1,22 |
| MSCI-World * | 2.444,48 | +0,42 % | -0,68 % | Swap 30J * | 0,51 % | -4 Bp | | * Vortag |





Wirtschaftsdaten heute

IT: Industrieproduktion (Nov USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (Vorwoche), Erzeugerpreise (Dez)

Unternehmensdaten heute

Asos (Umsatz Q1), Geberit (Jahr), Hella (Halbjahr), Marks & Spencer (Umsatz Q3), OMV (Umsatz Q4), Südzucker (Ergebnis Q3), Tesco (Umsatz Q3), Thyssen-Krupp (Kapitalmarkttag zum Wasserstoffgeschäft)

Weitere wichtige Termine heute

Online-PK: "Offshore-Windenergie in Deutschland 2021/22"

Online-PK u.a. von VDMA Power Systems zu Ausbauzahlen 2021 der Offshore-Windenergie

Marktbericht

Frankfurt, 13. Jan (Reuters) - Einen Tag vor dem Startschuss zur US-Bilanzsaison wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag niedriger starten. Am Mittwoch hatte er 0,4 Prozent im Plus bei 16.010,32 Punkten geschlossen. An der Wall Street hatten mit Erleichterung aufgenommene US-Inflationsdaten den Börsen Auftrieb gegeben. Am Freitag legen die Großbanken Citigroup, JPMorgan und Wells Fargo ihre Quartalszahlen vor und läuten damit traditionell die US-Bilanzsaison ein.

Mit Erleichterung aufgenommene US-Inflationsdaten geben der Wall Street Auftrieb. Der Standardwerteindex Dow Jones schloss am Mittwoch 0,1 Prozent höher auf 36.290 Punkten. Der technologielastige Nasdag rückte 0,2 Prozent auf 15.188 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,3 Prozent auf 4.726 Punkte zu. Der Dollar-Index, der den Kurs zu wichtigen Währungen widerspiegelt, fiel dagegen um 0.7 Prozent auf ein Zwei-Monats-Tief von 94.937 Zählern. Die US-Verbraucherpreise stiegen im Dezember zwar so stark wie zuletzt 1982. Das Plus blieb mit sieben Prozent zum Vorjahreszeitraum aber im Rahmen der Erwartungen. Peter Cardillo, Chef-Volkswirt des Vermögensberaters Spartan, wertete die Zahlen als Zeichen für einen bald nachlassenden Preisdruck. Sein Kollege Neil Wilson vom Online-Broker Markets.com zweifelte dagegen an einer Entspannung. Bond-Anleger griffen erneut bei US-Staatsanleihen zu und drückten die Rendite der zehnjährigen Treasuries auf 1,713 Prozent. Die Papiere von Biogen brachen um fast sieben Prozent ein. Die US-Krankenversicherung Medicare will die Kosten für die Behandlung mit dem neuen Alzheimer-Medikament der Biotechfirma nur für Patienten übernehmen, die es im Rahmen klinischer Versuche nehmen. Ein Absatz-Boom in China ermunterte Anleger zum Einstieg bei Elektroautobauern. Im vergangenen Jahr stieg der Absatz von Elektrofahrzeugen auf dem weltgrößten Automarkt um fast 160 Prozent auf 3.52 Millionen Einheiten.

Ein sprunghafter Anstieg der Coronavirus-Infektionen hat die asiatischen Börsen am Donnerstag belastet. Der Tokioter Nikkei-Index verlor ein Prozent auf 28.489 Punkte. Der breiter gefasste Topix-Index sank um 0,7 Prozent. Die Börse in Shanghai rutschte um 1,2 Prozent ab. Durch die Ausbreitung der hochansteckenden Omikron-Variante haben sich in den großen urbanen Regionen in Japan um Tokio und Osaka so viele Menschen infiziert wie seit vier Monaten nicht. Vor allem aus den Sektoren Dienstleistungen und Freizeit zogen die Anleger Gelder ab.



Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verst ehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendige rweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankünd igung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für K unden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn-oder Geschäftssitzeiner ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.